

23.OKTOBER 2012



VORTRAG

ZUR GEMEINWOHL ÖKONOMIE
EIN WIRTSCHAFTSMODELL DER ZUKUNFT

VON CHRISTIAN FELBER

18:00

PLENARSAAL

IM RATHAUS

INNSBRUCK

BEGRÜSSUNGSWORTE VON

BÜRGERMEISTERIN OPITZ-PLÖRER



Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein alternatives Wirtschaftssystem, das auf **Menschenwürde, Solidarität, Kooperation, ökologischer Verantwortung und Mitgefühl** aufbaut.

Das Gelingen von zwischenmenschlichen und ökologischen Beziehungen wird zum Ziel wirtschaftlichen Handelns.

Der **Beitrag zum Gemeinwohl** wird zur neuen Bedeutung von unternehmerischem Erfolg und mit der **Gemeinwohl-Bilanz** gemessen.

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist weder das beste aller Wirtschaftsmodelle noch das Ende der Geschichte. Sie ist ein möglicher nächster Schritt, ein Veränderungshebel auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene – eine **Brücke von Altem zu Neuem**.

Die Bewegung versteht sich als ergebnisoffener, partizipativer, lokal wachsender Prozess mit globaler Ausstrahlung.

GEMEINWOHL ÖKONOMIE

Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

Umfassendere Informationen,
Dokumente, Prozessgeschichte und
vieles mehr finden Sie auf der Website:
» www.gemeinwohl-oekonomie.org

Kontaktadresse:
tirol@gemeinwohl-oekonomie.org

Es laden ein:

